

# DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF



paulGerhardt  
evang.-luth. Kirchengemeinde Stein

April / Mai 2012

30. Jahrgang



## ■ Kasualien

### **Getauft wurden:**

Jana Pieper  
George Michael

## ■ Besinnung

Liebe Gemeinde,  
beim Missionsbefehl Jesu, der uns im Monatsspruch für April begegnet, kommen vielen die Missionsaktivitäten unserer Kirche in fernen Ländern in den Sinn. Kürzlich habe ich eine Karikatur gesehen, die dies aufgreift. Sie zeigt den Innenraum einer alten, reich ausgestatteten Kirche. In den langen Bankreihen sitzen einige wenige Menschen. Auf der Kanzel steht der Pfarrer – eindeutig ein Afrikaner. Er wendet sich an seine Zuhörer: „Früher seid ihr zu uns gekommen, um uns das Evangelium zu verkündigen, jetzt kommen wir zu euch, um euch das Evangelium zurück zu bringen...“ Auf humorvolle Weise macht diese Karikatur darauf aufmerksam, dass wir uns heute kaum noch Sorgen über die Verbreitung des Evangeliums in Afrika machen müssen, wohl aber über die Verbreitung der frohen Botschaft in unserem Land.

Christus spricht:  
Geht hinaus in die ganze Welt,  
und verkündet das Evangelium  
allen Geschöpfen

Markus 16,15

Monatsspruch April

Im Missionsbefehl macht der auferstandene Jesus Christus klar: Das Evangelium, die frohe Botschaft, dass Gott alle Menschen liebt gilt allen Menschen, und das ganz unabhängig von

### **Beerdigt wurden:**

Georg Flierl, 84 Jahre  
Ursula Frick, 79 Jahre  
Karl Jäger, 96 Jahre  
Charlotte Goller, 92 Jahre

ihrem Stand, ihrer Hautfarbe, ihrer Bildung oder ihrem Ansehen. Ganz gleich, wo immer sie auch leben. Ob im fernen Afrika oder mitten unter uns. Wichtig ist Jesus, dass diese frohe Botschaft den Weg zu wirklich allen Menschen findet.

Und dazu kann und soll jeder etwas beitragen. Dabei ist Jesus aber auch ganz klar, dass weite Reisen und große Reden nicht jedermanns Sache sind. Deshalb kommt es auch gar nicht darauf an, mit den Füßen hinaus in alle Welt, oder auch nur in die nähere Umgebung zu gehen und predigen zu können. Das ist den allerwenigsten von uns aufgetragen.

Jeder Mensch aber hat die Fähigkeit, mit dem Herzen zu anderen Menschen zu gehen. Das eigene Herz nicht nur um sich selbst drehen zu lassen, sondern die Mitmenschen ins Herz zu schließen. Und das heißt konkret: Ich fühle mit denen, denen das Leben misslingt und mit denen, die Leid zu tragen haben. Ich lasse mich berühren von den Sorgen und Nöten meiner Mitmenschen. Und dann tue ich, was ich kann, um deren Leben etwas heller zu machen. Und dabei sind ein aufmunterndes Wort und eine tröstende Geste oft schon sehr viel. Und oft werden wir dann erleben, wie das Gute und Helle, das wir anderen geben, auch wieder zu uns zurückkommt und am Ende wir selbst die Beschenkten sind. Dass Sie dies immer wieder erleben, wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer*

## ■ Konfirmation am 22. April, 9.30 Uhr

Dreizehn junge Menschen aus unserer Gemeinde haben sich vor einem knappen Jahr mit Diakonin Esther Wolf und den Konfirmanden aus St. Jakobus auf den Weg gemacht, den christlichen Glauben intensiv kennen zu lernen und gemeinsam einzuüben. Eine wichtige Station bildete dabei die Neue-Wege-Woche am Plättlinsee im September. An den Konfi-Samstagen, die seit September von unserer Diakonin und Pfarrer Reiner Redlingshöfer gestaltet wurden, wurden die Konfirmanden in die Grundlagen unseres Glaubens eingeführt, und durch verschiedene Praktikas haben sie auch das Gemeindeleben intensiv kennen gelernt. Bei einem von den Konfirmanden mitgestalteten Gottesdienst haben sie sich bereits im Februar der Gottesdienstgemeinde vorgestellt. Nach dieser Vorbereitungszeit werden die Konfirmanden im Festgottesdienst am 22. April in unserer Paul-Gerhardt-Kirche ihr Konfirmationsversprechen ablegen, um danach als mündige Christen ihren Weg weiterzugehen – am besten in und mit unserer Gemeinde.

Das nebenstehende Foto entstand anlässlich des Gottesdienstes mit der Vorstellung der Konfirmanden am 12. Februar. Die Namen:



Tina Adel  
Maïke Ahlers  
Tobias Betzold  
Nico Haberzettl  
Anna Hauerstein  
David Kahlert  
Marian Kannwischer  
Stefanie Kirschner  
Vanessa Procajlo  
Julian Reck  
Maximilian Schweiger  
Marco Tandler  
Julia Ulrich

## ■ Familien-/Babybasar am 12. Mai

Am Samstag, 12. Mai, findet von 14 bis 16 Uhr ein Familien-/Babybasar mit Kasperlevorstellung im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum Stein-Deutenbach, Goethestraße 1 (neben Kindergarten), statt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Tischreservierung bitte unter Tel. 66 04 473. Kosten: 5 Euro und ein Kuchen.

## ■ Einladung zu neuer Krabbelgruppe

Ab Juni startet eine neue Krabbelgruppe für Kinder von einem Jahr und jünger sowie deren Mütter im Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Bei Interesse bitte bei Tina Redlingshöfer unter Tel: 67 80 51 zur gemeinsamen Absprache melden.

## ■ Aus unserer Kindertagesstätte

### ● Osterfeier und Ostergottesdienst

Am Donnerstag, 5. April, findet in unserer KiTa am Vormittag unsere Osterfeier statt. Um 15.30 Uhr

laden wir Sie alle herzlich zu unserem Familiengottesdienst in die Paul-Gerhardt-Kirche ein.

### ● Ausflug zur Sana-Klinik am 24. April

Am Dienstag, 24. April, machen wir mit unseren zukünftigen Schulkindern

einen Besuch in der Sana-Klinik. Dort bekommen wir eine Führung.

### ● Informationsnachmittag am 7. Mai

Am Montag, 7. Mai, findet um 16 Uhr der Informationsnachmittag für die El-

tern der Kinder, die ab September 2012 unsere KiTa besuchen, statt.

### ● Muttertagsfeier am 14. Mai

Montag, der 14. Mai, steht ganz im Zeichen der Mütter. Um 15 Uhr findet unsere Muttertagsfeier statt.

Dazu eingeladen sind Mamas und Papas. Es gibt selbstgebackenen Kuchen.

### ● Betriebsausflug am 18. Mai

Am Freitag, 18. Mai, ist die KiTa wegen

unseres Betriebsausfluges geschlossen.

### ● Malaktion vom 21. bis 25. Mai

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Malaktion stattfinden, die – wie auch schon im letzten Jahr – von Frau Ham-

berger begleitet wird. Diesmal dürfen die Eltern zusammen mit ihren Kindern malen.

### ● Stellenanzeige: Erzieherin gesucht

Wir suchen ab September 2012 noch eine Erzieherin für eine 30-Stunden-Stelle.

Bei Interesse bitte Anruf bei der KiTa unter Tel: 67 85 83.

## ● Neue Mitarbeiterin: Sandra Schirl



Grüß Gott, ich bin die Neue!

Mein Name ist Sandra Schirl und ich bin 20 Jahre alt. Nach meiner Ausbildung zur Kinderpflegerin habe ich im Anschluss eine Ausbildung zur Rettungsassistentin gemacht.

Kindern helfen, die Welt zu entdecken und zu begreifen, ist für mich eine der wichtigsten Aufgaben, die es gibt. Deshalb freue ich mich, ab 1. April in der KiTa der Paul-Gerhardt Gemeinde mitzuarbeiten.

*Sandra Schirl*

## ■ Erlebnistag für Paten/Patinnen und ihre Patenkinder

Pate werden ist nicht schwer – Pate sein dagegen sehr?

Bei der Taufe des eigenen Patenkindes sind die meisten Paten noch voller guter Vorsätze. Doch die Rolle des christlichen „Lebensbegleiters“ ist gar nicht so einfach, vor allem wenn die Paten zu weit entfernt wohnen oder dann doch die Zeit fehlt, sich ganz dem Patenkind zu widmen.

Ein Patentag soll Impulse geben, die Beziehung zum Patenkind zu suchen, bzw. zu stärken und Anregungen geben, „Gottes Spuren in unserer Welt“ zu entdecken und das Geschenk des Lebens zu feiern.

Eingeladen sind sowohl Kinder aus den Steiner Gemeinden mit ihren Paten als auch Paten, die in Stein wohnen, mit ihren Patenkindern von außerhalb.

Gruppen, Themen und Termine:

Kinder im Vorschulalter und 1. Klasse:

5. Mai, 9.30 bis 16 Uhr

„Gottes Spuren entdecken“

Kinder der 2. bis 4. Klasse:

30. Juni, 9.30 bis 16.00 Uhr

„Der Herr ist mein Hirte“

Jugendliche der 5. bis 7. Klasse:

22. September, 9.30 bis 17 Uhr

Thema noch offen

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus St. Jakobus, Oberweihersbuch.

Spende für Mittagessen und Materialien erbeten.

Leitung: Pfarrerin Sabine Meister und Team. Wer Lust hat mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen!

Anmeldung bis 14 Tage vor dem Termin: Pfarramt St. Jakobus Oberweihersbuch (Anmeldeformular).

## ■ Paul-Gerhardt-Gemeinde betreibt bald auch Kinderkrippe

Der Stadtrat der Stadt Stein hat in seiner Februarsitzung einstimmig beschlossen, die Betriebsträgerschaft für die geplante Kinderkrippe an der Schillerstraße unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde zu übertragen.



Bei einem Treffen im Rathaus informierte Bürgermeister Kurt Krömer Pfarrer Reiner Redlingshöfer darüber, dass die Stadt für den Bau der zweigruppigen Kinderkrippe, in der 24 Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden können, 1,25 Millionen Euro investiert. Von dem Geld entsteht auf dem 1.700 Quadratmeter großen

Grundstück ein eingeschossiger Krippenbau mit insgesamt 400 m<sup>2</sup> Nutzfläche und entsprechende Außenspielanlagen. Die Paul-Gerhardt-Gemeinde hat die Trägerschaft für die neue Krippe gerne übernommen, da wir uns als diakonische Gemeinde verstehen, die ihre Aufgabe darin sieht, die Menschen unseres Stadtteiles und in diesem Fall junge Familie zu unterstützen. Einen entsprechenden Beschluss hat der Kirchenvorstand bereits vergangenes Jahr gefasst. Als langjähriger Träger eines dreigruppigen Kindergartens verfügt die Paul-Gerhardt-Gemeinde auch über reiche Erfahrung bei der Kinderbetreuung.



## ■ Aus der Jugendarbeit

### ● Jungschargruppe



Liebe Kinder, liebe Eltern, jeden Montag von 16 bis 17.30 Uhr trifft sich die Jungschargruppe (Kinder von 4 bis 8 Jahren). Bei den letzten Treffen haben wir miteinander gesungen, gespielt, Geschichten von Jesus gehört, Pizza gebacken und gebastelt.

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen! Kommt einfach vorbei!

*Eure Esther*

## ● Jugendgruppe



Liebe Teenies, liebe Konfis, liebe Jugendliche,

jeden Montag von 17.30 bis 19 Uhr trifft sich die Jugendgruppe (12 1/2 bis 15-jährige). Wir reden über Gott und die Welt, spielen, chillen, kochen und essen. Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Bei einem unserer letzten Treffen haben wir gemeinsam Raclette gemacht und uns sehr satt gegessen. Also kommt und seid dabei!  
*Eure Esther*

## ● Spielenacht für Alle - Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

Wir haben neue Spiele angeschafft: Ubongo, Activity, Tabu, Bohnanza und vieles mehr. Auch Spiele für die Allerkleinsten wie z. B. das Kinderspiel des Jahres 2011: „Da ist der Wurm drin“.

Einige der Spiele wollen wir ausprobieren am 5. Mai ab 18 Uhr. Wir spielen die ganze Nacht. Es besteht die Möglichkeit, mit Schlafsack und Isomatte im Gemeindehaus zu übernachten.

Gerne dürfen auch eigene Spiele mit-

gebracht werden.

Da wir ja nicht nur spielen, sondern auch etwas essen wollen, werden alle Spielerinnen und Spieler gebeten, etwas Essbares fürs Büfett mitzubringen. Getränke können zu einem kleinen Unkostenbeitrag erworben werden.

Bei allen Fragen zur den Angeboten der Jugendarbeit bitte an Diakonin Esther Wolf, Tel: 68 54 32 oder E-Mail: [esther.schmidt@arcor.de](mailto:esther.schmidt@arcor.de) wenden.

## ● Kinderbibeltage am 29. und 30. Mai

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen in den Pfingstferien

Am 29. und 30. Mai jeweils von 9 bis 15 Uhr finden die Kinderbibeltage zum Thema „Farben sind das Kleid Gottes“ statt.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Diakonin Esther Wolf Tel: 68 54 32 oder E-Mail: [esther.schmidt@arcor.de](mailto:esther.schmidt@arcor.de)

## ● NEU: Gitarrengruppe für Anfänger

Jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr trifft sich die Gitarrengruppe. Wir lernen Liedbegleitung mit Akkorden von (einfachen) Kinder- und Jugendliedern.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

men.

Wer keine eigene Gitarre besitzt, bitte vorher bei Diakonin Esther Wolf melden! Tel: 68 54 32 oder E-Mail: [esther.schmidt@arcor.de](mailto:esther.schmidt@arcor.de)

## ■ Hilfe für Tschernobylkinder

### ● Die besondere Spende ...

... erreichte die Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder“ im vergangenen Jahr aus dem Erzgebirge.

Herr Jürgen S. wünschte sich zu seinem 50. Geburtstag im Oktober keine Geschenke, sondern Geld für einen wohl-tätigen Zweck. Über das Internet ist er auf unsere Initiative gestoßen.

Nach Kontaktaufnahme und Erhalt von Informationen meldete sich Herr S. im Januar, um die persönliche Übergabe des Geldgeschenks zu besprechen. Auf der Durchreise mit seiner Familie am 11. Februar kam er nach Stein.

Herr S. überreichte uns die stattliche



Summe von 1.500 Euro für den Kindersommer 2012. Dafür ganz herzlichen Dank!

*Karin Schaepe*

### ● Gastfamilien gesucht ...

... die Kindern aus der Tschernobylregion vier Wochen lang ein liebevolles Zuhause geben möchten. Vom 7. Juli bis 4. August ist die Gruppe mit Kindern aus Jelsk, Mozyr und Kritschew (Weißrussland) in unserer Kirchengemeinde zu Gast.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an unter Tel: 67 43 39. Ich informiere Sie gerne.

Sehr dankbar sind wir Ihnen aber auch, wenn Sie den Kindersommer 2012 finanziell unterstützen möchten. Spenden bitte auf das Konto der PG-Kirche-Tschernobylhilfe Konto-Nr. 100 709 301 bei der VR-Bank Nürnberg, BLZ 760 606 18.

Vielen Dank im Voraus!

*Karin Schaepe*

### Montagstreff - nicht nur für Ältere

23.04. Unterwegs als Schiffsbäcker auf dem Schiff der Barmherzigkeit : Mercyship  
an der Küste Westafrikas

Referent: Albert Ritter

07.05. Henri Nouwen - ein besonderer Schriftsteller

Pfarrer Reiner Redlingshöfer

21.05. Frühling lässt sein blaues Band ... - Unsere Gäste gestalten den Nachmittag mit Gedichten, Geschichten und Liedern  
jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

## ■ Aktion Fastenopfer 2012 - „Gemeinsam gewinnt!“

Die „Aktion Fastenopfer 2012 - Hoffnung für Osteuropa“ der bayerischen Landeskirche steht vor dem Hintergrund der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine.

### *Miteinander über Landesgrenzen hinweg*

Heinz Dunkenberger-Kellermann vom landeskirchlichen Ökumenereferat sagte, das Motto „Wir - Gemeinsam gewinnt“ sei ausgewählt worden, um das Miteinander der Kirchen über Landesgrenzen hinweg zu betonen. „Wir dürfen nicht gegeneinander und auch nicht nur nebeneinander arbeiten“, forderte Dunkenberger-Kellermann.

Die bayerische Landeskirche mit ihren 2,6 Millionen Mitgliedern wolle partnerschaftlich arbeiten und auch die Nachbarländer, in denen Protestanten eine Minderheit sind, im Auge behalten. Nur 0,2 Prozent der Polen sind evangelisch, 2,7 Prozent sind es in der Ukraine.

### *Hilfe für Jugendzentrum in der Ukraine*

„Wir wollen mit dem Wochenende unseren Blick über unsere Grenzen hinaus richten“, sagte Dekan Reimers. In einem politisch zusammenwachsenden Europa müssten sich auch die Kirchen näher kommen.

Unterstützt würden durch die diesjährige „Aktion Fastenopfer“ unter anderem ein Jugendzentrum in der Ukraine, in dem sich junge Menschen aus Polen, Deutschland und der Ukraine zu Sommerlagern treffen, sowie der Aufbau eines internationalen Zentrums für

Kinder und Jugendliche in Masuren in Polen.

### *Die Gemeinde in Europa stärken*

Die „Aktion Fastenopfer“ wurde 1992 nach dem Fall des Eisernen Vorhangs von der bayerischen Landeskirche ins Leben gerufen. Sie unterstützt mit „Fastenopfern“ - also Spendengeldern - wichtige Projekte der evangelischen Minderheitskirchen in Zentral- und Osteuropa und damit den Aufbau der Kirchen nach dem Sowjet-Regime. Daneben will die Landeskirche auch ihre Außenbeziehungen und die Gemeinschaft der Kirchen in Europa stärken.



Neben der Landeskirche sind an der „Aktion Fastenopfer“ das Diakonische Werk Bayern, der Martin-Luther-Verein in Bayern, das Gustav-Adolf-Werk Bayern sowie die Gesellschaft für Innere und Äußere Mission beteiligt.

*Quelle: epd*

Info: Spenden für die „Aktion Fastenopfer“ können beim Pfarramt abgegeben oder direkt auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern überwiesen werden: Evangelische Kreditgenossenschaft eB, Konto-Nr. 100 1000, BLZ 520 604 10, Stichwort: Fastenopfer.

## ■ Der Montagstreff: Bericht

Der Montagstreff kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken mit vielen interessanten Themen und Aktivitäten. Es gab unterhaltsame Nachmittage mit Gesang, Gedichten und Geschichten. Frau Wolf unterstützte uns mit der Gitarre und manchmal auch mit den Jungscharkindern und übte moderne Kirchenlieder ein. Wir erlebten einen Dia-Vortrag über Kirchenburgen in Franken, lernten Dichter alter Kirchenlieder kennen, hatten die Steiner Schlossgeister zu Gast, erlebten Billy und Axel mit Schlagermusik und in der Adventszeit mit besinnlichen, stimmungsvollen Melodien. Ein vielfältiges Programm.

Neugierig geworden? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Unsere Gäste fühlen sich im Montagstreff recht wohl. Durch Kuchen- und Kaffeespenden und sparsames Wirtschaften konnten wir 2500 Euro zur Kücheneinrichtung beisteuern. Ferner schafften wir Töpfe und Pfannen für den Induktionsherd an, finanzierten die Flächenvorhänge in der neuen Garderobe und Plissees an den Fenstern in der Küche und im WC. Darauf sind wir alle sehr stolz!

Übrigens könnten wir noch Unterstützung brauchen beim Tischdecken, Backen und Bedienen der Spülmaschine.

Wir sind ein fröhliches Team und freuen uns, Sie kennenzulernen!

*Ute Finzel-Hedinger  
und das Montagstreff-Team*

## ■ Kirchgeld

Sehr geehrtes Gemeindeglied,

mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten alle Gemeindeglieder der Paul-Gerhardt-Kirche in Deutenbach, die der Steuerpflicht unterliegen, einen Brief mit der Aufforderung, das Kirchgeld für dieses Jahr zu entrichten.

Der Kirchgeldbrief löst jedes Mal Fragen aus: Ist das Kirchgeld eine freiwillige Gabe oder muss es bezahlt werden? Die Antwort ist eindeutig: Kirchgeld ist Kirchensteuer! Allerdings ist es der Teil der Kirchensteuer, der in der Kirche vor Ort bleibt, also in unserer Gemeinde.

Wir bitten Sie herzlich um die Entrichtung von Kirchgeld. Die Einnahmen aus

dem Kirchgeld werden vorrangig für die Unterstützung der diakonischen Aufgaben, die unser Diakonieverein und die Nächstenhilfe zum Wohle bedürftiger Personen in Stein leisten, sowie für die Familien- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde eingesetzt. Was uns aktuell besonders belastet, sind Instandsetzungsmaßnahmen und der Gebäudesubstanzerhalt in unserem Gemeindezentrum, im Kindergarten und der Kirche.

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag helfen Sie mit, dass wir auch diese Maßnahmen finanzieren können. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

*Ihr Kirchenvorstand*

## ■ Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober

Liebe Gemeindeglieder,

in wenigen Monaten ist es soweit: In allen evangelischen Gemeinden Bayerns sind die über 2,2 Millionen Christinnen und Christen aufgerufen, neue Kirchenvorstände zu wählen.

Auch Sie können in unserer Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde entscheiden, welche Frauen und Männer in den sechs Jahren Gemeinde leiten und gestalten.

Freie Wahlen und die Gestaltungsmöglichkeiten von Ehrenamtlichen zeichnen unsere evangelische Kirche aus. Und in den Kirchenvorstandswahlen zeigt sich die Lebendigkeit von Gemeinde. Ermöglicht wird so neue Gemeindeleitung: Zusammen mit dem Pfarrer leitet der Kirchenvorstand unsere Kirchengemeinde und übernimmt Verantwortung für eine ganze Bandbreite von geistlichen, gemeindlichen, diakonischen, kirchenpolitischen und natürlich auch verwaltungstechnischen und finanziellen Aufgaben.

Die Planungen und Vorüberlegungen haben schon begonnen. Vorbereitet und durchgeführt werden die Kirchenvorstandswahlen vom so genannten „Vertrauensausschuss“. Ihm gehören neben dem Pfarrer der Vertrauensmann und weitere Mitglieder des derzeitigen Kirchenvorstands an sowie gleich viele „normale“ Gemeindeglieder. Sie überlegen zusammen, welche Aufgaben in nächster Zeit anstehen, wohin

sich Gemeinde entwickeln wird und welche Herausforderungen sich abzeichnen. Sie haben ein Ohr an der Gemeinde und fragen Menschen, ob sie zu einer Kandidatur bereit wären.



Ich glaub.  
Ich wähl.

Wahlberechtigt im Oktober sind Sie dann, wenn Sie seit mindestens drei Monaten Mitglied unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde sind und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Konfirmierte Jugendliche dürfen schon ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zur Wahl gehen.

Die Wahlbenachrichtigungen werden Ihnen dazu im September zu gehen.

Weitere Informationen zu Wahl und Briefwahl geben wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief.

Ich glaub. Ich wähl. Machen wir uns auf den Weg, gemeinsam unsere Gemeinde zu gestalten.

*Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer*

# Kirchenvorstandswahlen 2012

Am **21. Oktober 2012** finden in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern wichtige Wahlen statt.

Der Kirchenvorstand ist das Team, das die Kirchengemeinde leitet. Er trägt die Verantwortung und trifft Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen im Leben der Gemeinde.

Das sind z.B. folgende Bereiche:

- **Finanzen und Personal:** Er verantwortet das Ortskirchenvermögen. Er beschließt über Haushaltsplan und Rechnung, die Erhebung des Kirchgeldes und stellt Mitarbeitende in der Kirchengemeinde ein – bis hin zur Entscheidung bei neuen Pfarrerinnen oder Pfarrern.
- **Förderung des Gemeindeaufbaus:** Der Kirchenvorstand unterstützt vor allem die Bereiche Jugendarbeit, Eltern- und Familiendienste, Aussiedlerarbeit, Kirchenmusik, Ökumene, Diakonie, Mission, Männer- und Frauenarbeit, etc.
- **Kirchliche Gebäude:** Der Kirchenvorstand entscheidet über die Verwendung der Gottesdienst- und Gemeinderäume.
- **Gottesdienst:** Der Kirchenvorstand beschließt über die Einführung neuer Gottesdienstformen und die Gottesdienstzeiten.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind, oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

***Entscheiden Sie mit!  
Wer wird Ihre Kirchengemeinde  
in den kommenden sechs  
Jahren leiten?  
Gehen Sie zur Wahl!***



[www.kirchenvorstand-bayern.de](http://www.kirchenvorstand-bayern.de)

## Выборы правлений церковных общин 2012 года

**21 октября 2012 года** в Баварии снова состоятся выборы правлений общин евангелическо-лютеранской церкви.

Правление общины – это группа людей, которая стоит во главе церковной общины. Правление принимает решения о всех задачах и мероприятиях, а также несёт ответственность за правовые и духовные вопросы жизни общины.

Это касается, например, таких областей:

- **финансы и персонал:** ответственность за имущество церкви на местах, вынесение решений о расходах, повышение церковных взносов, принятие на работу сотрудников вплоть до пастора.
- **развитие церковной общины:** правление общины поддерживает прежде всего работу с подростками и молодёжью, службу помощи родителям и семьям, работу с переселенцами, церковную музыку, межконфессиональное сотрудничество, социальное служение, миссионерство, работу с мужчинами и женщинами.
- **здание церкви:** правление общины решает вопросы об использовании помещения церкви, предоставлении церковного дома общины для особых мероприятий.
- **богослужение:** правление общины решает вопросы о введении новых форм богослужения и о времени богослужения.

Право голоса имеют все члены общины, которые достигли ко дню выборов 14-летнего возраста и прошли обряд конфирмации, или ко дню выборов им уже исполнилось 16 лет.

**Приходите на выборы!  
От Вас зависит, кто будет  
руководить вашей  
церковной общиной в  
последующие 6 лет!**



**Ich glaub. Ich wähl.**

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2012

Я верю. Я голосую.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen. Schauen Sie im Deutenbacher Gemein-

schaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein, vorbei.

Im Internet finden Sie uns unter [www.lkg-deutenbach.de](http://www.lkg-deutenbach.de). Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter [info@lkg-deutenbach.de](mailto:info@lkg-deutenbach.de).

## Urlaub im Pfarramt

Das Pfarramt bleibt wegen Urlaubs vom 7. bis 18. Mai geschlossen.

## Neue Bankverbindung für Kirchgeld und Spenden

Im Zuge der Schließung der Sparkassenfiliale in Deutenbach haben wir unser Kirchgeldkonto und das Spendenkonto zur VR-Bank in Deutenbach

verlegt.

Bitte, verwenden Sie für Überweisungen ausschließlich die auf Seite 15 abgedruckten Kontoverbindungen.

## Besondere Familiensituation

Elternkreis Fürth:  
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin



betreut.

Näheres erfahren Sie von U. Pöllmann-Koller, Behindertenseelsorge, Tel: 67 68 61.

## Beratungsstelle für Lebenskrisen



„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen! Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen! Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern, wird durch ständige Fortbildung geschult. Das Team unterliegt der Schweigepflicht. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein. Termine können Sie unter folgender Telefonnummer vereinbaren: **(01578) 60 89 082**

Evang.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirche  
90547 Stein-Deutenbach  
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

## ■ Für Sie zu sprechen:

### **Pfarramt:**

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,  
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de  
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr,  
Mittwoch und Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrer:**

Pfr. Reiner Redlingshöfer  
Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50

Fax: 67 24 12

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

### **Vertrauensmann im Kirchenvorstand:**

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

### **Mesnerin:**

Elfttraude Frohnmayer, Tel: 67 24 55

### **„Wendepunkt“:**

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche  
Goethestraße 3, Tel: 01578 60 89 082

### **Jugendarbeit u. Familienarbeit:**

Diakonin Esther Wolf

Goethestraße 1, Tel: 68 54 32

Mail: esther.schmidt@arcor.de

### **Kindertagesstätte (KiTa):**

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

### **Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:**

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

### **Evang. Kirchenbauverein:**

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

### **Diakonieverein:**

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Susanne Bents, Martin-Luther-Pl. 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

## ■ Bankkonten - Hinweis auf Seite 14 beachten

### **Pfarramt:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 709 301

### **Spendenkonto:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 200 709 301

### **Kirchgeldkonto:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 300 709 301

### **Kirchenbauverein:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 728 004 und

Sparkasse Fürth BLZ 762 500 00 Konto Nr. 310 300

### **Diakonie:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 721 204

### **Hilfe für Tschernobylkinder:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 100 709 301

## ■ Impressum

### **DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF**

30. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

**Juni/Juli 2012 (Nr. 6/7):**

**4. Mai 2012**

## Einladung zum Gottesdienst

01.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Prof. H.-C. Brennecke
04.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Wohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
05.04.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst der KiTa	Pfr. R. Redlingshöfer und Team
05.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
06.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag	Pfr. R. Redlingshöfer
08.04.	05.30 Uhr	gemeinsame Osternacht mit Abendmahl	Pfr. R. Redlingshöfer /Pfr. M. Meister/
		der drei evang. Gemeinden in der Martin-Luther-Kirche	Diakonin C. Müller-Rupprecht
08.04.	09.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
09.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag	Bischof i.R. Georg Güntsch
15.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Diakon i.R. H.-J. Ulscht
21.04.	17.00 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
22.04.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
29.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. F. Klöber
05.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
13.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
17.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt der drei evangelischen Gemeinden am Hang der Jakobuskirche (Oberweihersbuch)	Vikarin Kathrin Seeliger
20.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. F. Klöber
27.05.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstsonntag (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
28.05.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Brunnenplatz	Pfr. R. Redlingshöfer/Pfr. J. Stanczak
03.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer

## Kreise

Eltern-Kind-Gruppen	geb. Nov. 09 - Feb. 10 (Dressel, Tel: 0151/12250325)	Dienstag	wöchentlich	10.30 Uhr
	geb. Nov. 09 - Feb. 10 (Dressel, Tel: 0151/12250325)	Donnerstag	wöchentlich	14.30 Uhr
Kinder und Jugend	Jungschar (4 - 8 Jahre)	Montag	wöchentlich	16.00 Uhr
	Jugendgruppe (12 1/2 - 15 Jahre)	Montag	wöchentlich	17.30 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Themen siehe S. 8)	Montag	23.4. / 7.+21.5.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	3.+17.+28.4. / 1.+15.+29.5.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen zwischen 30 und 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Montag	16.4. / 14.5.	19.30 Uhr
	Kirchenbauverein- Jahresversammlung	Dienstag	24.4.	19.30 Uhr
	Lektorentreffen	Donnerstag	3.5.	19.00 Uhr

## Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

		Paul-Gerhardt-Gespräche - Neue Themenreihe „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“:
18.04.	19.00 Uhr	Uns gehört die Welt!?
16.05.	19.00 Uhr	Auf ein Neues!
19.04.	19.30 Uhr	Abend der Diakonie im Gemeindezentrum: „Umgang mit Gedächtnisproblemen im Alter“ Vorstellung eines Gedächtnistrainingsprogramms am Klinikum Nürnberg mit Referentin Christine Däubler, Dipl.-Psychologin
24.04.	19.30 Uhr	Jahresversammlung des Kirchenbauvereins
28.04.	09.00 Uhr	Aufräumtag für das Gemeindezentrum und das Pfarramt
12.05.	14.00 Uhr	Familien-/Babybasar mit Kasperlvorstellung